

Checkliste zur Auftragsvergabe

1. Auftrag (einschl. freiberufliche Leistungen) Wert bis 500,00 € (ohne Umsatzsteuer)

- Kein Preisvergleich erforderlich
- Kaufbelege reichen zur Nachweispflicht im Verwendungsnachweis

2. Auftrag (einschl. freiberufliche Leistungen) Wert von 500,01 € bis 5.000,00 € (ohne Umsatzsteuer)

- Kaufbeleg vorhanden
- Formloser Preisvergleich (z. B. durch Online-Vergleichsportal) muss dokumentiert sein
- Entscheidung über Anbietenden muss nachvollziehbar sein

3. Auftrag (einschl. freiberufliche Leistungen) Wert von 5.000,01 € bis 100.000,00 € (ohne Umsatzsteuer)

- Mindestens 3 geeignete Dienstleistende/Unternehmen zur Angebotsabgabe auffordern
- Auswahl des Angebots muss transparent, wirtschaftlich, verhältnismäßig und gleichbehandelt erfolgen
- Regelmäßiger Wechsel des Bietenden-Kreises
- Begründung erforderlich, wenn derselbe Bietende mehrfach den Auftrag erhält
- Dokumentation der Auswahl des Bietenden muss nachvollziehbar sein

4. Auftragswert von 100.000,01 und höher (ohne Umsatzsteuer)

- Anwendung der vergaberechtlichen Bestimmungen des öffentlichen Vergaberechts erforderlich
- Freiberufliche Leistungen sind im Rahmen von § 50 UVgO zu vergeben. Darüber hinaus sind §§ 2 bis 6 UVgO zwingend anzuwenden. Die übrigen Normen der UVgO gelten nicht.

5. Grundsätze für alle Auftragsvergaben

- Einhaltung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- Nachvollziehbare Notwendigkeit jeder Ausgabe für die Erreichung des
Zweckes

